

Wir haben demonstriert - und nun?

*Die Proteste gegen die AfD und ihre Vernetzung mit anderen rechten Akteur*innen waren wichtig! Aber wie geht es jetzt weiter? Wie übertragen wir die Entschlossenheit bei den Demonstrationen in den Jugendarbeitsalltag und in eine kontinuierliche Förderung der Demokratie?*

Die folgenden Fragen sind als Impulse für Gespräche im Jugendarbeitsteam vor Ort gedacht. Sie sollen euch (Jugendliche, Haupt- und/oder Ehrenamtliche der Jugendarbeit) helfen, eigene Strategien zu entwickeln, wie ihr euer Engagement für Demokratie stärken könnt. Schneidet einfach die Fragen aus, wählt ggf. einzelne aus, die euch besonders spannend erscheinen, oder formuliert eigene Fragen. Beim nächsten Treffen (Gruppenstunde, Mitarbeitendenparlament, Teamsitzung) könnt ihr sie dann auf verschiedene Weisen einsetzen: Ihr könnt sie z. B. als Gesprächsimpulse auf dem Tisch verteilen oder sie reihum einzeln verdeckt aus einem Stapel ziehen. Ob ihr als Großgruppe oder arbeitsteilig in Kleingruppen diskutiert, entscheidet ihr selbst.

Wenn sich im Gespräch Projektideen ergeben und/oder ihr euch Unterstützung wünscht, meldet euch gerne bei mir. Als Netzwerkstelle „Politische Bildung“ der Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in NRW (AEJ-NRW) ist es meine Aufgabe, euch bei Fragen zu politischer Bildung zu beraten, Projekte zu begleiten, Mitarbeitende zu schulen, Materialien zu erstellen... Ihr erreicht mich unter johanna.rohde@aej-nrw.de. Und natürlich freue ich mich auch über Feedback zu dieser Übung.

Welche Anlässe können wir nutzen, um politisch zu bilden und so die Demokratie zu fördern?	Wie thematisieren wir mit „unseren“ Jugendlichen die Wahlen (z. B. die kommenden Europawahlen) und die Gefahren durch die AfD?	Wie gehen wir mit Jugendlichen um, die mit der AfD sympathisieren? Wie können wir sie für den Erhalt der Demokratie gewinnen?
Welche Projekte planen wir, um „unsere“ Jugendliche als Demokrat*innen zu stärken?	Wie ermöglichen wir Gespräche über das, was „unsere“ Jugendlichen aus der Tagespolitik und dem Weltgeschehen aufschnappen und sie beunruhigt/verärgert?	Wie sprachfähig sind wir selbst bei rechten Aussagen?
Was müssen wir selbst noch lernen, um zur Förderung der Demokratie und zum Kampf gegen Rechts beizutragen?	Welche Ressourcen (Menschen, Geld, Zeit, Räume) können wir nutzen, um politisch zu bilden?	Mit wem sollten wir uns vernetzen, welche Organisationen (z. B. Netzwerke, Bündnisse, Vereine) können wir unterstützen?

<p>#Niewieder – wie genau wissen „unsere“ Jugendlichen eigentlich Bescheid, was damit gemeint ist? Und wie tragen wir dazu bei, dass sie zumindest Grundwissen über die deutsche Geschichte haben?</p>	<p>Was können wir dazu beitragen, Politik und Jugend näher zusammenzubringen, Vorurteile übereinander zu hinterfragen und eine jugendgerechte Politik zu fördern?</p>	<p>Haben wir schon einmal ein Projekt der politischen Bildung und zur Demokratieförderung gemacht und wenn ja welche Erfahrungen konnten wir dabei sammeln?</p>
<p>Können wir selber mögliche Gründe des Rechtsrucks in Deutschland ausmachen? Können wir etwas dagegen machen?</p>	<p>Auf welche Themen oder Ängste die von Rechts springen „unsere“ Jugendlichen besonders an und was kann getan werden, um diesen Ängsten entgegenzutreten?</p>	<p><i>Eure Frage:</i></p>
<p><i>Eure Frage:</i></p>	<p><i>Eure Frage:</i></p>	<p><i>Eure Frage:</i></p>